Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 20 (1913)

Heft: 16

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

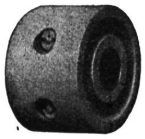
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Transmissions-Scheibe „Prini T"

Neu! 2-teilige Adhäsionsscheibe

! Unveränderlich !

Durchm. 40-300 mm | bis **15 PS** | Gewicht
Breite 40-300 mm | bei 200 Touren | 0,2-19 kg

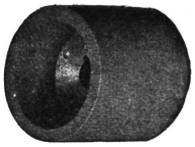
Unsere diversen sehr widerstandsfähigen Modelle in ein- u. zweiteiligen **Trommeln Haspeln Schnurscheiben** mit **Fournier-Plattenkranz,** eignen sich speziell wegen ihres geringen Gewichtes für die Verwendung in der **Textil-Industrie.**

Beste Ausführung. Billige Preise.

2-teil. Transmissions-Scheibe „PRINI B"
mit **Gussnabe,** Bambusspeichen, Kranz aus Langholzfournierplatten.
Durchm. 250—1200 mm | **bis 15 PS** | Gewicht
Breite 80— 200 mm | bei 200 Touren | 3—24 kg

Grosse Lagerbestände, daher schnellste Lieferung
Riemenscheibenfabrik
Wehrli & Dr. Eduardoff
Schöntalstrasse 6 ZÜRICH III Telephon 8688
Preislisten auf Verlangen kostenfrei.

Motor-Scheibe „Prini M"



Neue 1-teil. Adhäsionsscheibe.

Grosse Kraftersparnis bis 50% leichter als Gusscheiben.

Durchm. 40-300 mm. Breite 40-300 mm.

Neu! Billig!

2-teil. Holzriemenscheibe „PRINI H"

Kranz aus Langholz-Fournierplatten

⌀ 150-1200 mm, Breite 60-300, Gew. 0,5-35 kg

Leichteste existierende Riemenscheibe.

! Adhäsions-Scheibe !

Vertretungen von Zürcher Seidenstoffwebereien werden gesucht

in **Buenos-Aires, Budapest Smirna, Aleppo, Tunis Konstantinopel, Lyon, Prag, Bushire, Paris** (Export), **Beyrouth, Wien, Berlin, London,** und andern Plätzen.

Auskunft erteilt das **Sekretariat der Zürcher Seidenindustrie-Gesellschaft,** Thalacker 11.

STELLE-GESUCH.

Tüchtiger Webereifachmann, allererste Kraft, mit gründlichen theoretischen und praktischen Kenntnissen in der Fabrikation von ganz- und halbseidenen Geweben und erfahrener, praktischer Kenner der Vorbereitungsmaschinen und hauptsächlichsten Stuhlsysteme wie Honegger, Benninger, Jaeggli und Schroers samt Schaftmaschinen, guten kaufm. Kenntnissen, mit Dampf- und elektrischen Kraftanlagen bestens vertraut, **sucht** gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen **Lebensstellung** als

technischer Leiter

einer mittleren oder größeren Seidenweberei.

Offerten unter **P. W. 1250** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine Pariser Modellfirma kontra Kaufhaus Galeries Lafayette, Paris. Die Modellfirma Rodier frères, Paris, hatte vor kurzem gegen das Kaufhaus Galeries Lafayette in Paris einen Prozeß angestrengt wegen eines Blusenstoffes, dessen Herstellung und Verkauf Eigentum der Firma Rodier frères ist. Die Klage lautete auf Zahlung eines Schadenersatzes von 20,000 Fr. Die Gerichte stellten sich auf seiten der klägerischen Firma, setzten aber die Summe auf 15,000 Fr. fest, zu deren Zahlung die Galeries Lafayette verurteilt wurden.

Bücherschau

Brehms Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs. 13. Bände. Mit über 2000 Abbildungen im Text und auf mehr als 500 Tafeln in Farbendruck, Kupferätzung und Holzschnitt, sowie 13 Karten. Vierte, vollständig neubearbeitete Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. Otto zur Strassen. Band IX: Die Vögel. Neubearbeitet von William Marshall, vollendet von F. Hempelmann und O. zur Strassen. Vierter Teil. Mit 85 Abbildungen im Text und 40 Tafeln. In Halbleder gebunden 12 Mark. — Dieser Band, mit dem die vierbändige Abteilung „Vögel" abgeschlossen wird, enthält die noch übrigen Vogelfamilien, die sämtlich die Ordnung „Sperlingsvögel" mit den Unterordnungen „Schreivögel" und „Singvögel" bilden. Zu den letzteren, deren Sangeskunst so verschieden sein kann wie ihre Größe — sie beträgt z. B. bei unserem stattlichen Kolkraben $^2/_3$ m und beim Goldhähnchen kaum 10 cm —, rechnet die neue wissenschaftliche Systematik auch alle unsere kleinen, den Frühling laut verkündenden gefiederten Freunde, die Stare, die Grasmücken, die Schwalben, die Meisen, die Finken und wie sie alle heißen. An manche der neuen Gruppierungen wird man sich erst gewöhnen müssen; sie haben in den von früher gewohnten Kapiteln vielfach nicht unerhebliche Veränderungen verursacht. Die damit verbundene gewaltige Arbeit der Herausgeber wird nur der Fachmann recht bewerten können; die weitgehende Bereicherung des alten Textes, der oft ganz neu geschrieben ist, wird aber auch der Durchschnittsleser mit Freude begrüßen. Bringt doch der neueste Band nicht nur eine Fülle neuen biologischen Materials, sondern auch viel mehr Arten, von denen allein 370 beschrieben sind, während noch weit mehr Erwähnung gefunden haben. Entsprechend groß ist auch die Zahl der im Text und auf besonderen Tafeln wiedergegebenen farbigen und schwarzen Abbildungen, unter denen die diesem Bande zugehörigen Paradiesvögel keine geringe Rolle spielen. Wilhelm Kuhnert, der glücklicherweise wieder stark herangezogen wurde, hat sich denn auch solche Schaustücke nicht entgehen lassen. Nicht weniger glücklich sind ihm ferner die ganz anders gearteten einheimischen Vögel gelungen, wie z. B. der „Hausrotschwanz", der „Gimpel" etc. Sehr gut in die Landschaft hineinkomponiert erscheinen, um nur einige Tafeln zu nennen, das „Tundrablaukehlchen" und der „Wilde Kanarienvogel". Auch dem Münchener Künstler Heubach verdankt der Band einige vortreffliche Zeichnungen. 9 Tafeln nach Photographien ergänzen die Illustrierung in ihrer Weise. Wir zweifeln nicht, daß dieser wohlgelungene Schlußband der „Vögel" gleich den bereits vorliegenden Bänden dieser so würdig erneuerten Schöpfung Alfred Brehms den vollen Beifall aller Tierfreunde und Vogelliebhaber finden werde und wünschen dem „Tierleben" in seiner jetzigen Gestalt den wohlverdienten Erfolg.